



SWITZERLAND-CEBU SCHOOL HELP

www.swibu.net

Newsletter Mai/Juni/Juli 2020

Liebe SWIBU Freunde, Donatoren, Patinnen und Paten

Wie geht es Ihnen in der Schweiz in dieser schwierigen Zeit? Wie wir von unserem Präsidenten und unseren Spendern in der Schweiz hören, doch besser als uns hier auf Cebu, auch wenn ganz bittere Schicksale die Menschen und Unternehmen auch in Ihrem Land an den Rand bringen. Wir wünschen Ihnen Vertrauen, dass sich die Situation bald verbessern wird.

Corona hat die Insel Cebu sowie die übrigen Philippinischen Inseln und somit alle ihre Bewohner fest im Griff. Die Restriktionen werden immer wieder verschärft, d.h. 2x in der Woche können wir pro Stadtteil Lebensmittel einkaufen, für diejenigen, welche noch Geld für Nahrungsmittel haben. Diese Menschen werden immer weniger und die täglichen Telefonate von hungerleidenden Menschen berührt uns sehr. Leider können wir diesen auch nicht helfen.

Unser Team ist in seiner Arbeit im Aussen total blockiert, da auch wir nicht raus dürfen und dies als Hilfsorganisation! Ja, wir könnten Bewilligungen beantragen, d.h. 30 und mehr Formulare ausfüllen und dafür bezahlen, sei es für notarielle Beglaubigungen und Gebühren an die entsprechenden Regierungsstellen. SWIBU ist finanziell nicht in der Lage, diese Hürden auf sich zu nehmen und auch nicht gewillt, denn das Geld ist für die Hilfsbedürftigen bestimmt. Mehrere 100 Stunden investierten wir bereits in den Mailversand von Spendenaufrufen. Leider ist der Rücklauf sehr dürftig, aber wir geben nicht auf!

Es hat sich auch Erfreuliches getan, was uns immer wieder motiviert, unsere Vision weiter zu verfolgen:

Unsere SWIBU Präsidentin, Ellen P Ramas, bekam die Gelegenheit, in einem Beitrag der Schweizer Botschaft in Manila der Schweizerischen Bevölkerung im In- und Ausland einen schönen 1. August zu wünschen und bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei unseren Donatoren. Hier das Video:



Embassy of Switzerland in the Philippines

@SwissEmbassyPhilippines · Consulate & Embassy

<https://www.facebook.com/SwissEmbassyPhilippines/videos/221859652402023>

(Sie sehen sie bei 1.34 und 2.16)

Ebenso erfüllt es uns mit grosser Freude, Dankbarkeit und auch Stolz, dass die Schweizer Botschaft in Manila unsere Arbeit auf der Philippinischen Insel Cebu mit einem Beitrag auf deren Face Book Seite würdigt und uns die Chance gibt, noch bekannter zu werden und dadurch Spender zu gewinnen.



Embassy of Switzerland in the Philippines

@SwissEmbassyPhilippines · Consulate & Embassy

As part of our **#SwissSolidarity** Series, we highlight SWIBU, short for SWITZERLAND-CEBU. SWIBU is a non-profit Swiss/Philippine organization with the goal of helping Cebu schools and children in need. SWIBU supports public schools by providing school materials through donated goods from Switzerland and through fund-raising activities. All its members are volunteers and work without any payment. Founded in 2017, SWIBU has already helped over 350 children in need. In their latest project in 2019, SWIBU provided school materials to the APID Elementary School in Cantabaco, Toledo City.

Learn more about their work here www.swibu.net **#SwissSolidarity #SWIBU #SwitzerlandCebu**



oder auf der FB Seite <https://www.facebook.com/SwissEmbassyPhilippines>
(bitte downscrollen bis 29. Mai 2020)

Ein weiteres glückliches Kind hat einen Paten gefunden:



Jhon ist ein vierer Junge von 6 Jahren, der in den Bergen von Cebu mit 6 Geschwistern lebt. Für ihn und seine Familie kommt die Patenschaft wie ein Geschenk vom Himmel. Sein Vater, welcher normalerweise auf dem Bau arbeitet, aber seit dem Lockdown ohne Arbeit und finanzielle Unterstützung ist, sowie seine Mutter, welche auch nicht mehr die selbstgemachte Holzkohle in der Stadt verkaufen darf, sind so glücklich über diese monetäre Hilfe und bedanken sich ganz herzlich im Namen von Jhon und der ganzen Familie beim Paten. Auch SWIBU bedankt sich sehr dafür.

Wir möchten nochmals den Unterstützungsauftrag für eine uns sehr am Herzen liegende junge Frau publizieren, welchen wir im Newsletter vom Januar 2020 bereits veröffentlichten.



Mein Name ist Jayce Gyle D. Padilla, 20 Jahre alt, geboren am 7. Dezember 1999 und aufgewachsen in Cebu, Philippinen.

Ich studiere im ersten Jahr Krankenschwester an der Southwestern Universität. Die Semestergebühren betragen zwischen 50 - 60'000 Pesos, plus Bücher, Uniformen usw. Dieser Betrag erhöht sich Jahr für Jahr. Diese Situation ist sehr hart für meine Mutter, welche sehr hart als Frachtagentin arbeitet zu einem Mindestgehalt. Meine Eltern trennten sich als ich noch klein war, und mein Vater unterstützte mich nur wenig und nun gar nicht mehr.

Ich möchte nicht, dass meine Mutter für all dies aufkommen muss und es schmerzt mich sehr zu sehen und erleben, wie sie Geld borgt um meine Ausbildung zu finanzieren. Sie unterstützte mich immer wieder und hat dadurch viele Kredite, die sie zurückbezahlen muss. Ich bin ihr einziges Kind und meine 80-jährige Grossmutter lebt mit uns, welche auch medizinische Betreuung benötigt. Wir leben in einer gemieteten ein Schlafzimmer-Wohnung für 4000 Pesos.

Zusätzlich mietet meine Mutter ein kleines Haus für ihren behinderten Bruder und kocht für ihn, was für uns eine weitere Belastung ist.

Eine Krankenschwester zu sein, den kranken und sterbenden Mitmenschen zu helfen, ist mein grösstes Ziel und Traum. Leider ist dies alles so hart und teuer. Inspiriert, eine Krankenschwester zu werden, wurde ich mit 17 Jahren, als ich mein Studium aufgab und meine Grosstante pflegte (welche nun verstorben ist), welche unter Lungen- und Herzkrankheiten litt. Diese Pflege und Begleitung zeigten mir, wieviel eine Krankenschwester helfen kann.

Mein grösster Traum wäre dann, nach einigen Jahren Tätigkeit als Krankenschwester um mein Studium zur Ärztin finanzieren zu können, eine Klinik zu eröffnen für die Armen hier auf den Philippinen. Ich hoffe und bete, dass mich jemand finanziell unterstützen kann und versichere

Ihnen, dass ich Sie nicht enttäuschen werde. Herzlichen Dank im Voraus! (Dies ist die 1:1 Übersetzung des Statements, welches Jayce in Englisch verfasste.)

Bankverbindung: SWIBU Schweiz-Cebu Schul-Hilfe - Raiffeisenbank Luzerner Hinterland Genossenschaft - IBAN: CH79 8121 1000 0085 7641 8

Wenn Sie für die Ausbildung von Jayce spenden möchten, dann bitte mit dem Vermerk: Jayce.

Bis zum Nächstenmal wünschen wir Ihnen gute Gesundheit und schicken Ihnen sonnigheisse Grüsse aus Cebu.

Ihr SWIBU-Team



Ellen P Ramas (Präsidentin SWIBU-Cebu)
eramass@swibu.net



Pe Ritter (Präsident SWIBU-Schweiz)
pe.ritter@swibu.net